

Notfallmedizin für Ingenieure

23. Januar 2018, Frankfurt/M.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE e.V. (DGBMT)
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt/M.

Die DGBMT - Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE ist mit gegenwärtig über 2.500 Mitgliedern die größte wissenschaftlich-technische Fachgesellschaft der Medizintechnik in Deutschland. Sie wurde 1961 in Frankfurt am Main gegründet.

Die DGBMT fördert die Entwicklung der Medizintechnik in Deutschland auf gemeinnützige Art und Weise.

Alle Infos unter www.vde.com/dgbmt

Tel. 069/6308-348
dgbmt@vde.com

Partner



Klinikum Frankfurt Höchst

Ein Unternehmen der Kliniken
Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Zentrale Notaufnahme
Gotenstraße 6-8
65929 Frankfurt/M.

In der Zentralen Notaufnahme des Klinikums Frankfurt Höchst steht rund um die Uhr, auch an Wochenenden, ein erfahrenes Team zur Notfallversorgung von stationär behandlungsbedürftigen Patienten bereit. Umfassende diagnostische und therapeutische Einrichtungen ermöglichen die Behandlung aller Notfälle durch Erkrankungen oder Verletzungen.

Alle Infos unter www.klinikumfrankfurt.de/kliniken-und-institute/zentrale-notaufnahme.html

Registrierung

Die Teilnahmegebühr beträgt 390 EUR bzw. 360 EUR für VDE-Mitglieder. Die Teilnahme sowie die Pausenversorgung sind inbegriffen, nicht aber die Kosten für Übernachtung sowie An- und Abreise.

www.vde.com/Praxis-Workshop-Notfallmedizin-3

Stornierungsbedingungen: bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei, danach 100 Prozent der Teilnahmegebühr als Stornierungsgebühr

Veranstaltungsort

Konferenzraum im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ)
im Gebäude C
(gegenüber vom Haupteingang des Klinikums)
Gotenstraße 6-8
65929 Frankfurt/M.

Anfahrt: www.klinikumfrankfurt.de/fuer-patienten-und-besucher/anreise-und-parken.html



Klinikum Frankfurt Höchst

Ein Unternehmen der Kliniken
Frankfurt-Main-Taunus GmbH

DGBMT

VDE

Notfallmedizin für Ingenieure

In der Notfallmedizin müssen Ärzte oftmals unter schwierigsten Umgebungsbedingungen und in kurzer Zeit valide Diagnosen stellen. Dafür ist eine verlässliche und gut zu bedienende Medizintechnik unerlässlich. Aber auch in diesem interdisziplinären Teilgebiet der Medizin werden sich technische Innovationen nur durchsetzen, wenn diese perfekt auf die Bedürfnisse der Betreiber und Anwender abgestimmt sind. Gerade die verschiedenen Terminologien und Arbeitsweisen bei Ingenieuren und Medizinern stellen erhebliche Hürden für eine effiziente Zusammenarbeit zum Wohle des Patienten dar.

Um den Austausch zwischen diesen beiden Berufsgruppen zu fördern, veranstaltet die Zentrale Notaufnahme des Klinikums Frankfurt-Höchst gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (DGBMT) den eintägigen Praxis-Workshop „Notfallmedizin für Ingenieure“. Das Programm besteht aus Fachvorträgen zu Grundlagen der Notfallmedizin, deren Einbindung in den Klinikalltag und der Beschaffung von Medizingeräten sowie der Leistungserstattung. Im Praxisteil finden darüber hinaus Führungen durch die Zentrale Notaufnahme und die Radiologie statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine interessante Veranstaltung mit spannenden Gesprächen in Frankfurt.

P.-F. Petersen & T. Prinz

Programm

- 8:30 Uhr **Registrierung**
- 9:00 Uhr **Willkommen**
Dr. med. Peter-Friedrich Petersen
Chefarzt ZNA¹
Dr. Thorsten Prinz
wissenschaftlicher Mitarbeiter²
- 9:15 Uhr **Notfallmedizin – Ein Überblick**
Dr. med. Peter-Friedrich Petersen
- 9:45 Uhr **Krankenhaus-Prozesse: Wie wirken einzelne Abteilungen zusammen?**
Dr. med. Christian Ludes¹
Oberarzt Neurologie
- 10:15 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr **Praxisblock 1 – Führung durch die Notaufnahme und die Radiologie**
- Weg des Patienten durch die ZNA und Radiologie
 - Einsatz von Medizintechnik zur Diagnose
 - Verarbeitung der Patientendaten
- Dr. med. Peter-Friedrich Petersen
Dr. med. Sven Antweiler¹
Ltd. Oberarzt ZNA
Dr. med. Alexander Flauaus¹
Oberarzt Radiologie
Dr. med. Christiane Bretschneider¹
Fachärztin Radiologie
- 12:00 Uhr Mittagspause

Programmänderungen vorbehalten. Stand: September 2017

ZNA = Zentrale Notaufnahme

¹ Klinikum Frankfurt Höchst

² DGBMT Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE

- 13:00 Uhr **Praxisblock 2 - Führung durch die Notaufnahme und die Radiologie**

- Weg des Patienten durch die ZNA und Radiologie
- Einsatz von Medizintechnik zur Diagnose
- Verarbeitung der Patientendaten

Dr. med. Peter-Friedrich Petersen
Dr. med. Sven Antweiler
Dr. med. Alexander Flauaus
Dr. med. Christiane Bretschneider

- 14:15 Uhr **Beschaffung von Medizingeräten und Leistungserstattung**

Hr. Jakob Becker¹
Leiter Wirtschaftsabteilung

- 14:45 Uhr Kaffeepause

- 15:15 Uhr Impulsvorträge und Diskussion:

Was erwartet der Ingenieur von Medizinern?

Dr. Thorsten Prinz

Was erwartet der Mediziner vom Ingenieur?

Dr. med. Peter-Friedrich Petersen

Moderation: Dr. Thorsten Prinz

- 16:15 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**

Dr. med. Peter-Friedrich Petersen
Dr. Thorsten Prinz

- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**